

LAETARE - FREUT EUCH!

Spiritueeller Impuls zum 4. Fastensonntag



Foto: Elisabeth Hetzendorfer

Vorbereitung

Ein schöner Gegenstand, der uns Freude bereitet, kann uns durch den Impuls begleiten: eine Vase mit bunten Blumen, eine Kerze, ein Bild,...

Kreuzzeichen

Im Namen des Vaters, der unser Ursprung ist und des Sohnes, der Angst und Tod in Freude und Leben verwandelt und der heiligen Geistkraft, die uns zur Freude ermutigt und befähigt.

Einführung

Laetare – Freut euch! So lautet der Eröffnungsvers für die Liturgie des 4. Fastensonntags. Freuen in einer Pandemie, wo Angst und Unsicherheit herrschen? Freuen in einer Zeit des Verzichts und der Entbehrungen? Am 4. Fastensonntag haben wir die Mitte der Fastenzeit überschritten. Voller Vorfreude gehen wir auf das Osterfest zu. Wie am 3. Sonntag im Advent (Gaudete), wird das strenge Violett der Fastenzeit durch ein zartes Rosa ersetzt. Mitten in diesen 40 Tagen soll schon ein erster Schimmer der Osterfreude hereinbrechen. Ja, freuen wir uns, wir sind Gottes Volk, erwählt durch seine Gnade!

Lied

Meine Hoffnung und meine Freude GL 365

2. Lesung Eph 2,8-10

Denn durch die Gnade seid ihr gerettet durch Glauben.

Ja, das heißt: nicht aus euch. Das Geschenk kommt von Gott. Nicht aus eigenem Wirken, damit niemand sich rühme. Denn wir sind Gottes Geschöpfe, geschaffen in Christus Jesus zu guten Taten, die Gott im Voraus bereitet hat, damit wir in ihnen leben.

Aus: Bibel in gerechter Sprache

Meditation

Was ist Gnade?

In unserem heutigen Sprachgebrauch verwenden wir das Wort „Gnade“ eher selten. Wenn überhaupt, dann entweder als Bedrohung und Bestrafung („Gnade dir Gott“ oder „keine Gnade finden“) oder als Ausdruck der Milde („Gnade vor Recht ergehen lassen“). Auch die Anrede „Gnädige Frau“ oder „Gnädiger Herr“ ist längst antiquiert und in ferne frühere Zeiten verbannt.

In der „Gnade der späten Geburt“ – bezogen auf die Generation, die die Nazi-Gräuel nicht mehr erlebt hat – zeigt sich schon etwas von Privileg und Dankbarkeit.



Foto: Elisabeth Hetzendorfer

Im Christlichen ist Gnade eine Grundeigenschaft Gottes, der ganzen Menschheit zugewendet. Niemand ist ausgeschlossen aus dieser Beziehung zwischen Gott und Mensch.

Gnade ist unverdient, bedingungslos, ein Geschenk. Gnade zeigt von der Barmherzigkeit, Güte und Gerechtigkeit Gottes.

Diese Gnade befähigt und ermächtigt uns zur Freude, zum guten Handeln, zu unseren guten Werken – und es gibt sie gratis!

Nehmen wir dieses Geschenk an!

Lied

Wechselnde Pfade GL 894

Fürbitten

Gott, du Quelle unseres Lebens, wir bitten dich:

- A. Für die Menschen, die das Lachen verlernt haben oder die nichts mehr zu lachen haben.
- B. Um neue Lebensfreude bitten wir.
- A. Für deine Kirche, damit sie hoffnungsfroh in die Zukunft blicken kann.
- B. Um deine Hilfe bitten wir.
- A. Für die politischen Entscheidungsträger/innen in Österreich und weltweit, damit sie weise handeln.
- B. Um deine Gnade bitten wir.
- A. Für alle Menschen, die in große Probleme verstrickt sind und um ein gutes Leben ringen, dass sie Kraft und neues Vertrauen finden.
- B. Um deine Zuwendung bitten wir.

Gott, du beschenkst uns mit deiner Gnade und deiner Zuwendung. Daraus schöpfen wir Kraft, Gutes zu tun. Darüber freuen wir uns und dafür danken wir dir durch Christus, unseren Herrn.

Vater unser

Das Ausgesprochene und das, was wir still im Herzen tragen, bringen wir zu Gott im Vater unser.

Segensgebet

Die Gnade und Freude Gottes segne dich.

Sie erfülle deine Füße mit Tanz

und deine Arme mit Kraft.

Sie erfülle dein Herz mit Zärtlichkeit

und deine Augen mit Lachen.

Sie erfülle deine Ohren mit Musik

und deine Nase mit Wohlgeruch.

Sie erfülle deinen Mund mit Jubel

und dein Herz mit Freude.

Sie schenke dir immer wieder die Gnade der Wüste:

Stille, frisches Wasser und neues Staunen.

Sie gebe uns allen immer wieder die Kraft,

der Hoffnung ein Gesicht zu geben.

Aus Ägypten



Katholische Frauenbewegung
der Diözese St. Pölten

Inhaltliche Gestaltung: Elisabeth Hetzendorfer
Katholische Frauenbewegung der Diözese St. Pölten
Klostergasse 15, 3100 St. Pölten

<http://kfb.dsp.at>